Die Dissonanten Tanten

Frankfurter Frauenchor

www.die-dissonanten-tanten.de

„Ein ganz normaler Chor ist das nicht!" stand einst in der Zeitung. Und so ist es: Die Dissonanten Tanten bewegen sich gewandt und lustvoll in Jazz, Pop und Swing, ebenso wie in Sprechgesang, Rezitation und Improvisation. Knapp 30 temperamentvolle Frauen – schräg und schrill, charmant und rasant, cool und jazzig. Seit 1990 beleben die Dissonanten Tanten die Chorszene im Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus. Ihre abendfüllenden Chortheater-Programme sind themenorientierte Projekte mit Herz und Hirn.

Die Leitung des Chors hat seit 1994 Viola Engelbrecht. Die ausgebildete Jazzmusikerin (Posaune, Klavier, Gesang) und Musikpädagogin (Chöre, Unterricht, Workshops) veröffentlicht außerdem als Autorin Arrangements und Kompositionen und schreibt den Sängerinnen die Songs auf den Leib.

Presse:

„Was die Sängerinnen aus Frankfurt am Main (...) boten, war nicht einfach ein Konzert. Es war der pure Spaß auf der Bühne! Diese Tanten waren einfach klasse: Sie hatten Pep und Power, waren frech und flippig und konnten obendrein auch noch richtig gut singen. Kein Wunder, dass gleich mit der ersten Note der berühmte Funke auf das Publikum übersprang." *Rhein-Lahn-Zeitung*

„Als krönender Abschluss des ersten Abends traten „Die Dissonanten Tanten" auf, eine schwarz-rot gekleidete Gruppe swingender Frauen, die beides vereinbarten: perfekten Gesang und einen humorvollen Auftritt (...). Die Sängerinnen bewiesen nicht nur musikalisches Können, sondern auch Kreativität und Phantasie. *Frankfurter Rundschau*

AKTUELLES PROGRAMM:

Märchenhaft!
Ein musikalisches Abenteuer

Es war einmal im düsteren Wald ...

Freche Fabelwesen streifen mit Zaubersound durchs Gehölz und suchen das Glück: Heute sing‘ ich, morgen kling‘ ich, übermorgen werf‘ ich den Frosch an die Wand!

Doch wer hat in meinen Noten rumgeschmiert? Und was habt ihr nur für große Ohren? Oh Schreck, sie haben in den Apfel gebissen! Da hilft nur völliges Vertrauen in die Hexenküche – wenn der Abend kommt.

Am nächsten Morgen erwachen die Schönheiten, doch: Ruckedigu! Blues ist im Schuh! Und das Spieglein sagt: Küss mich! Ich summe dir ein Schlaflied von Gold und Silber.

... und wenn sie weiter glücklich sind, dann singen sie bis heute.

Tanten Tales: Ein stürmischer Ritt durch Genres von Volkslied bis Tom Waits – inspiriert von Märchenthemen und -symbolen.

Premiere:

Samstag, 18.11.2017, 20 Uhr
Sonntag, 19.11.2017, 19 Uhr
Gallus Theater Frankfurt
www.gallustheater.de

www.die-dissonanten-tanten.de

Leitung: Viola Engelbrecht
www.violaengelbrecht.com

FRÜHERE PROGRAMME:

Still schrill

25 Jahre

Die Dissonanten Tanten

Die Dissonanten Tanten singen, schreiten, tanzen. Sie rezitieren, tirilieren, swingen, lachen, schluchzen, schnattern durcheinander – und das seit 25 Jahren auf Bühnen im und außerhalb des Rhein-Main-Gebiets.

Zu ihrem Jubiläum im Jahr 2015 sausen die Dissonanten Tanten durch ihre bisherigen Chortheaterprogramme, wirbeln Swingendes, Sprachgewandtes, Romantisches, Weltläufiges und Frauenbewegtes zu einer schrillen Mischung zusammen – dissonantes Glück in Vollendung!

Ein lustvolles *Weißt-Du-noch?*
und aufrichtiges *Dankeschön!* ans Publikum.

10./11. Oktober 2015
Wiederaufnahme: 30. Januar 2016
Gallus Theater Frankfurt
www.gallustheater.de

Leitung: Viola Engelbrecht
www.die-dissonanten-tanten.de

Gute Laune – oder was?

Deutsche Schlager im Nationalsozialismus

In dieser Schlagerrevue thematisieren die Dissonanten Tanten die gesungene Unterhaltungsmusik zwischen 1925 und 1945 und stellen sie in ihren geschichtlichen Zusammenhang – Musik zwischen Realitätsspiegelung und politischer Manipulation.

Foto: Peter Loewy

In der musikalischen und auch szenischen Umsetzung führt das zu Brüchen und Kontrasten: Die Palette reicht vom frechen Berliner Schlager und Songs von Brecht und Eisler bis hin zum Tonfilm-Hit, „Gute-Laune"-Schlager und sentimentalen Seelentröster. Lieder, die für Schlager-Divas und singende Mimen geschrieben wurden, werden erstmalig in dieser Form von einem Chor interpretiert – zumal von einem Frauenchor. Ein Stück musikalische Zeitgeschichte in einer ungewöhnlichen Präsentation.

Mitwirkende:

Die Dissonanten Tanten, Konzept & Leitung: Viola Engelbrecht

East Band: Vitaliy Baran (UA) – Klavier; Don Hein (RU) – Kontrabass;

Valentin Illes (CZ) – Schlagzeug

Presse:

„Keine Frage: Viola Engelbrechts Revue ist temporeich, atmosphärisch, dramaturgisch gekonnt inszeniert. Zudem tragen zwischen den Gesangsszenen vorgetragene, sorgsam ausgewählte Texte unter anderem dazu bei, das Brüchige der rosarot verkauften Welt deutlich zu machen." *Frankfurter Rundschau*

„Statt originalgetreuer Glamours lieferte „Gute Laune – oder was?" kritische und vergnügliche Aufklärungsarbeit, eine Dimension, die dem Schlager nicht allzu oft abgewonnen wird." *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Swingsalabim

It's magic – die zauberhafte Swing-Show

Stimmungsvolle Songs und magische Moderation ergeben ein phantastisches Programm: Zusammen mit dem Zauberer Stefan Alexander Rautenberg entführen die Dissonanten Tanten ihr Publikum in eine Welt aus Musik und Magie.

Von den Boswell Sisters bis zum Zauberspruch-Inferno präsentieren die Sängerinnen in ihrer neuen Show Swing, Boogie Woogie, Scatgesang – und selbst die bezaubernde Mary Poppins schaut vorbei. Die Swing-Ära der 1930er und 1940er Jahre ist die musikalische Grundlage für Tricks und Illusion.

Foto: Dietrich vom Berge

Durch das Programm führt der charmante Magier Stefan Alexander Rautenberg, der weiß, dass jeder sich nur zu gern von einem Gentleman täuschen lässt. Da werden Tiere vertauscht, Seile ver- und entknotet, mit Papier die ganze Welt erklärt und Würfel zum Gegenstand komplizierter Stapeleien und philosophischer Betrachtungen. Want to buy some illusions? Ein Hokuspokus der besonderen Art in einer magisch-musikalischen Show.

Mitwirkende:

Die Dissonanten Tanten, Leitung: Viola Engelbrecht

Zauberer Stefan Alexander Rautenberg

www.stefan-alexander-rautenberg.de

WORDS

Silben Worte Sätze
gesungen gesprochen gesampelt gedoppelt
verkürzt verformt verfremdet verwirbelt verdichtet verstärkt

Foto: Dietrich vom Berge

Im Jahr ihres 20-jährigen Bestehens nutzen die Dissonanten Tanten die Spannbreite zwischen traditionellen und experimentellen Extremen: Wohlklingende Songs widersetzen sich dissonanten Clustern, und zuweilen bildet Elektronik einen spannenden Kontrapunkt. Mit Sprachspielereien und Wortrhythmen, mit Vokal-Emotionen und Konsonanten-Grooves bewegen sich die Sängerinnen von Small Talk bis zum großen Lalula. Zum zentralen Thema Sprache entstand das Projekt WORDS der Dissonanten Tanten in Zusammenarbeit mit der Jazzpianistin und Komponistin Elvira Plenar und der Choreografin Marie-Luise Thiele.

Mitwirkende:

Die Dissonanten Tanten

Elvira Plenar (Klavier/Kompositionen/Playbacks/Elektronik)

Marie-Luise Thiele (Choreografie)

Viola Engelbrecht (Leitung/Kompositionen/Arrangements/Posaune)

Presse:

„Kein Chorkonzert der herkömmlichen Art, (...) eine humorvolle und manchmal kritische Revue aus Wörtern der unterschiedlichsten Provenienz, der verschiedensten Sprachen, der mannigfaltigsten Rhythmen." *Wiesbadener Tagblatt*

Frankfurt Revue

Liebeserklärung an eine Stadt

In ihrem neuen Programm nehmen die "Die Dissonanten Tanten" (Frankfurter Frauenchor) die Mainmetropole unter die Lupe. In "Frankfurt-Revue" wird die Stadt liebevoll musikalisch skizziert und karikiert: Frankfurt als Schmelztiegel und als Stadt der Gegensätze.

Foto: Dietrich vom Berge

Neben Frankfurter Liedern stehen "Multikulti-Spektakel", Goethe und Handkäs mit Musik. Vom Flughafen geht es direkt zur Zeil, weiter durch ein Labyrinth von Wolkenkratzern und Straßen bis hin ins "Geld-Viertel". Und plötzlich tauchen Rosemarie Nitribitt und ein verrückter Pizzabäcker auf. "Frankfurt-Revue" – ein Muss für jeden Frankfurt-Liebhaber!

Mitwirkende:

Die Dissonanten Tanten

Ilona Sándor (Klavier)

Veronica Brendel (Lichtregie)

Viola Engelbrecht (Leitung/Kompositionen/Arrangements)

Presse:

„Der (...) Chor besingt mit alten und neuen, aber hauptsächlich lokalpatriotisch formulierten Weisen das Leben in einer Stadt voller Gegensätze. Im Gallus-Theater entzückten die „Tanten" damit. Geradezu entfesselt der Applaus für eine als Revue angelegte Show, die jedem eingefleischten Hessen das Herz weitet." *Frankfurter Rundschau*

Tante ante Portas

Jubiläumsprogramm zum zehnjährigen Bestehen

Das Jubiläumsprogramm zum zehnjährigen Bestehen der Dissonanten Tanten spannt den Bogen vom nostalgischen Schmachtfetzen zum atonalen Clusterklang, von Dissonanzen zu Konsonanzen als Metapher für Lebenspolaritäten.

Foto: Dietrich vom Berge

„Tante ante portas" öffnet Türen und Tore, gewährt Einblick in den Wellengang des täglichen Dapdudap und in die Gefilde sozialer Verstrickungen. Dabei karikieren die 25 Frauen liebevoll menschliche Schwächen und Unzulänglichkeiten, versammeln sich zum großen Fressen und treten brav im Gleichschritt. Mit viel Witz wird das alte Poesiealbum gefleddert: Hochgelobtes Papperlapapp!

Mitwirkende:

Die Dissonanten Tanten

Leitung: Viola Engelbrecht

Presse:

„Ein ganz normaler Chor ist das nicht! Die Sängerinnen stehen selten in Reih' und Glied. Lieber bewegen sie sich lässig zur Musik, tanzen über die Bühne, versammeln sich zum Gelage um ein langes Tischtuch. Und zum Dirigieren schwingt Chorleiterin Viola Engelbrecht schon mal den Schneebesen (...). Die Dissonanten Tanten teilen ihrem Publikum aber nicht nur Kochrezepte mit. Mal frech und frivol, mal schmachtend und schnulzig singen sie von Liebe, Lastern, Veilchen im Moose – und von stinkendem Käse." *Frankfurter Rundschau*

Chortheater für mittlere und große Bühnen

Anforderungen an Bühne und Technik:

- Bühnenmaß: 8 bis 10 Meter breit, mindestens 5 Meter tief
- möglichst Vorhang vorne und hinten (mit Platz dahinter)
- 2 Mikros auf Stativen
- Laptop zum Abspielen von Hörbeispielen, alternativ: CD-Player über Anlage
- 1 Leiter
- Lichttechnik
- 1 Techniker (Drehbuch wird rechtzeitig zugesandt)
- gestimmtes Klavier (Flügel nur bei großer Bühne)
- Garderobe/Umkleidemöglichkeit für ca. 30 Personen

Booking

Viola Engelbrecht
E-Mail: viola.engelbrecht1@freenet.de
Tel.: 0170-2720394
www.violaengelbrecht.com
www.die-dissonanten-tanten.de